

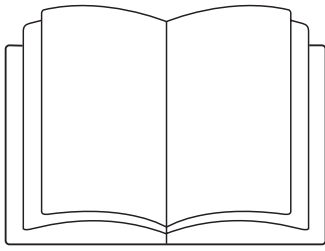
Gebrauchsanweisung Muldenmangel HM 21-140

Lesen Sie **unbedingt** die
Gebrauchsanweisung vor Aufstellung
-Installation - Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und
vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de- DE

M.-Nr. 07 660 831

Sicherheitshinweise und Warnungen	4
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	5
Gerätebeschreibung	6
Erklärung der Bedienungselemente	7
Wäsche vorbereiten	10
Beschaffenheit der Wäsche	10
Vorbereitung der Wäsche	10
Gebrauch	11
Mangeln	11
Hinweise	14
Spannungsausfall während des Mangelns	14
Reinigung und Pflege	15
Mulde reinigen	15
Bewicklungshinweise	15
Kundendienst	15
Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild	16
Hinweise für den Aufsteller	17



Lesen Sie vor dem ersten Benutzen der Mangel die Gebrauchsanweisung. Es gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung der Mangel. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden an der Mangel.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

■ Diese Mangel darf ausschließlich für das Mangeln von Textilien verwendet werden, die für das maschinelle Mangeln gemäß Pflegeetikett geeignet sind und die in Wasser gewaschen wurden.

■ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Mangel sicher zu bedienen, dürfen die Mangel nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

■ Wird die Mangel in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber die gefahrlose Benutzung des Gerätes sicherstellen.

Technisch elektrische Sicherheit

■ Kontrollieren Sie die Mangel vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie eine beschädigte Mangel auf keinen Fall in Betrieb. Eine beschädigte Mangel kann Ihre Sicherheit gefährden!

■ Bei Beschädigung der Anschlussleitung muss eine spezielle Anschlussleitung durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft installiert werden.

■ Vor dem Anschließen der Mangel unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes vergleichen.

Erfragen Sie diese im Zweifelsfalle bei einem Elektro-Fachmann.

■ Die elektrische Sicherheit dieser Mangel ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird.

Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.

Miele kann nicht für Schädenverantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

■ Die Mangel entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachleuten durchgeführt werden.

■ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleisten wir, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

■ Die Mangel ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn:

- der Netzstecker der Mangel gezogen ist oder
- die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
- die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.

■ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienungselemente der Mangel.

■ Benutzen Sie die Mangel nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden oder sich drehenden Maschinenteilen besteht.

■ Der Einbau und die Montage dieser Mangel an nichtstationären Aufstellungs-orten (z. B. Schiffen) dürfen nur von Fachbetrieben / Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch der Mangel sicherstellen.

Sachgemäßer Gebrauch

■ Bei der Benutzung der Mangel stets eng anliegende Kleidung tragen. Lose Ärmel, Schürzenbänder, Halstücher und Krawatten können von der Walze erfasst werden.

■ Vor der Benutzung der Mangel Fingerringe, Armbänder, Ketten und Uhren ablegen.

■ Im aufgeheizten Zustand besteht akute Verbrennungsgefahr wenn Sie:

- die Mulde berühren,
- zum Ausrichten und Glattstreichen der Wäsche zwischen die abgehobene Mulde und Walze fassen und gleichzeitig auf den Fußschalter treten.

■ Erlauben Sie Kindern nie, in unmittelbarer Nähe der Mangel zu spielen oder sogar selbst die Mangel zu bedienen.

■ Legen Sie keine Wäschestücke über die aufgeheizte Mulde. Brandgefahr!

■ Benutzen Sie die ausschwenkbare Wäschestange.

Die Wäschestange dient ausschließlich zum Aufhängen von Wäschestücken. Sie ist nach Gebrauch sofort zurückzuschwenken. Drücken Sie bitte auch nicht auf die ausgeschwenkte Wäschestange, es besteht die Gefahr, dass die Mangel bedingt durch die Hebelwirkung umkippt.

■ Schalten Sie die Mangel aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

■ Ziehen Sie nicht am Anschlusskabel! Fassen Sie bitte den Netzstecker an.

■ Legen Sie das Anschlusskabel nicht über die aufgeheizte Mulde.

Kabelbeschädigung - Stromschlaggefahr!
Benutzen Sie zur Kabelaufwicklung die an der Mangel befindliche Vorrichtung.

Sondervorschrift für Österreich

■ Bei Anwendung der Schutzmaßnahme "Fehlerstromschutzschaltung" darf in Verbindung mit dieser Mangel nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet werden.

Benutzung von Zubehör

■ Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

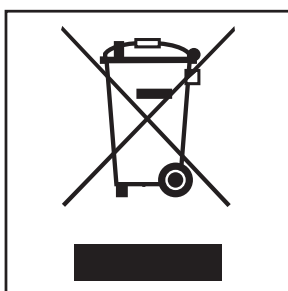
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt die Maschine vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.





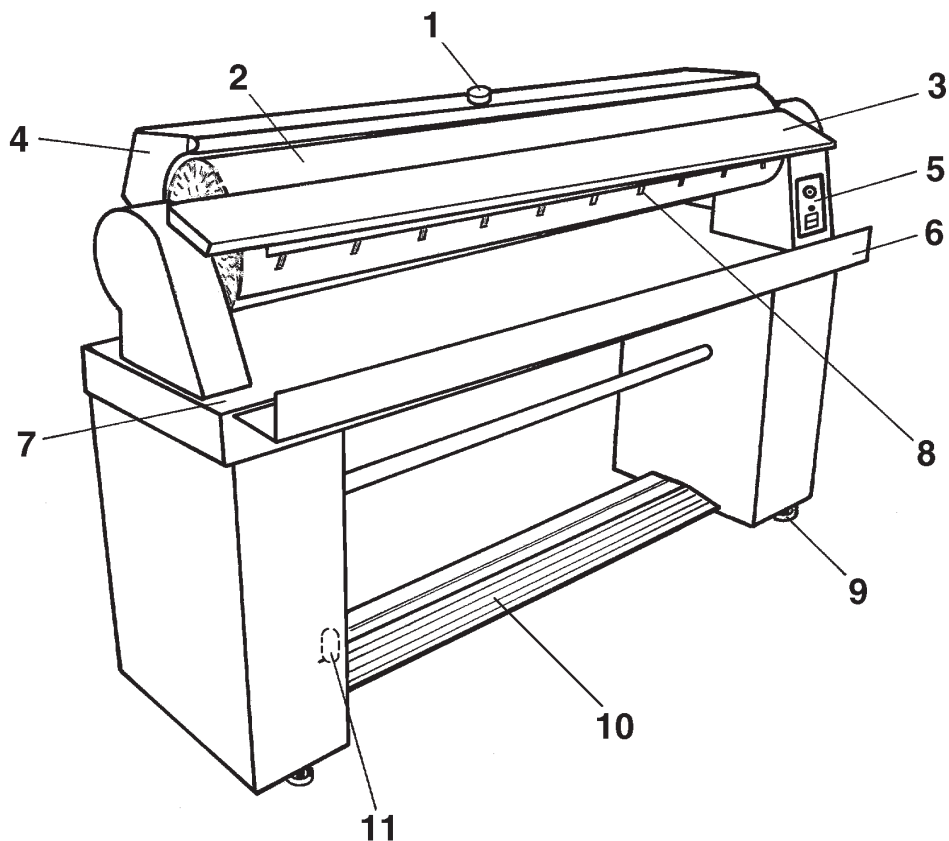
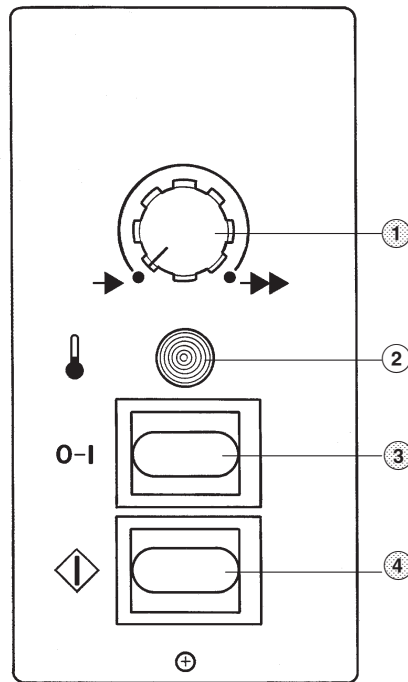
Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät entsprechend den regionalen Entsorgungsvorschriften entsorgt wird.

Miele bietet ein Recyclingsystem an.

Hierüber informiert Sie Ihr Fachhändler oder Vertriebszentrum.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

- ① Drehzahlwähler
- ② Leuchte  "Heizung"
- ③ Taste "Ein-Aus"
- ④ Taste  "Start"

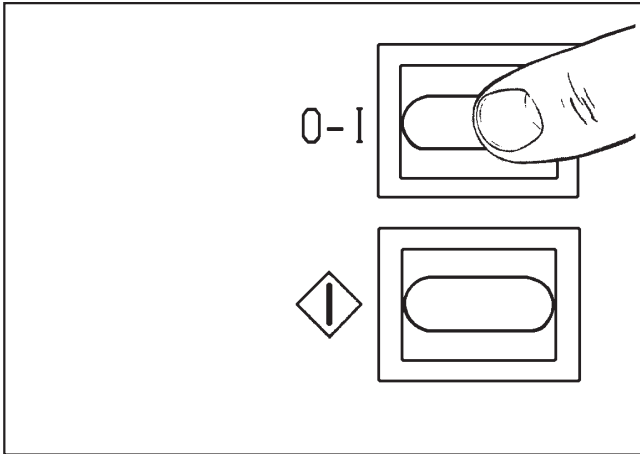


- 1 Temperaturwähler
- 2 Walze
- 3 Eingabetisch
- 4 Mulde mit Fingerschutz
- 5 Bedienelemente
- 6 Wäschekasten

- 7 Wäschetisch
- 8 Wäscheabstreifer
- 9 Schraubfuß, verstellbar (4 Stück)
- 10 Fußschaltleiste
- 11 Mulden-Abhebevorrichtung (bei Stromausfall)

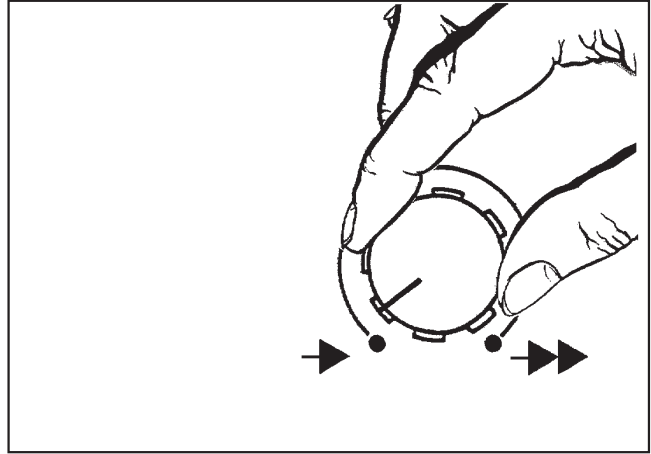
Erklärung der Bedienungselemente

Taste "0 - I"



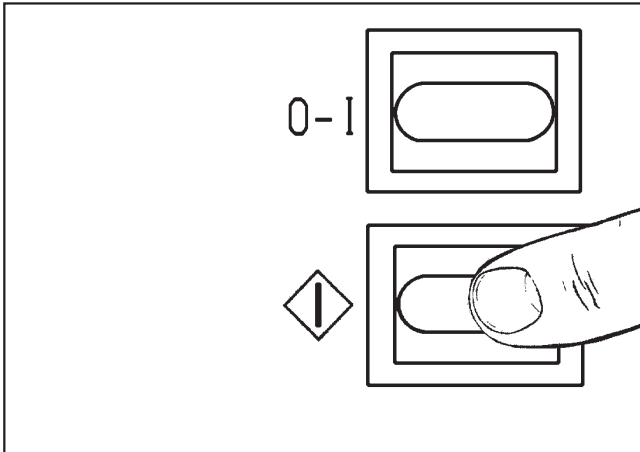
Bei Betätigung der Taste wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet. Die Leuchte in der Taste leuchtet bei Einschalten des Gerätes auf.

Drehzahlwähler



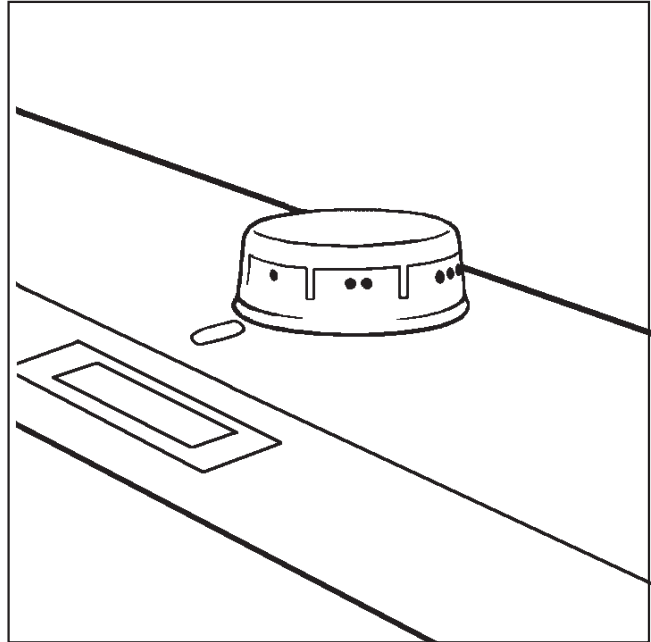
Die Drehzahl der Walze läßt sich durch Rechtsdrehung des Drehzahlwählers erhöhen und durch Linksdrehung verringern.

Taste ◊ "Start"



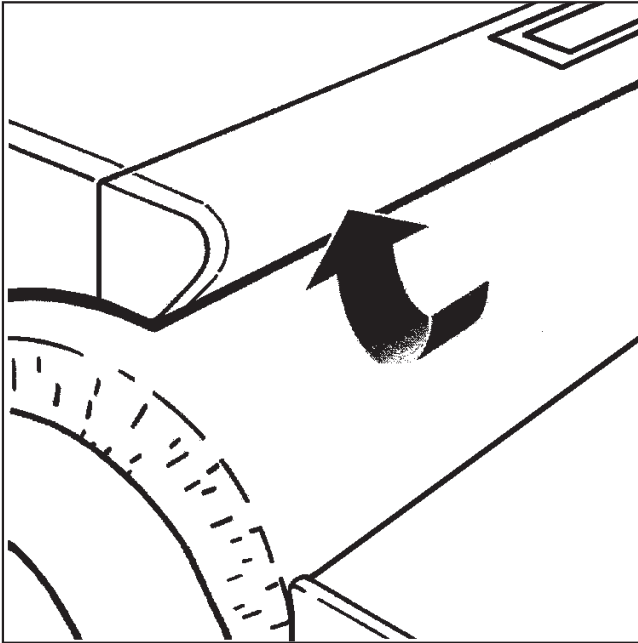
Nach Betätigung der Taste fährt die Mulde an, und die Walze dreht sich.

Temperaturwähler





- ▼ 40 - 60° C
- - Bereich = niedrige Temperatur
- - Bereich = mittlere Temperatur
- - Bereich = hohe Temperatur

Fingerschutzleiste




Der Fingerschutz ist eine Sicherheitseinrichtung, die zur Funktionsüberprüfung (vor jedem Gebrauch) betätigt werden sollte.

 **Sicherheitshinweis!**
Nicht zwischen Mulde und Walze fassen.
Verbrennungsgefahr - Quetschgefahr

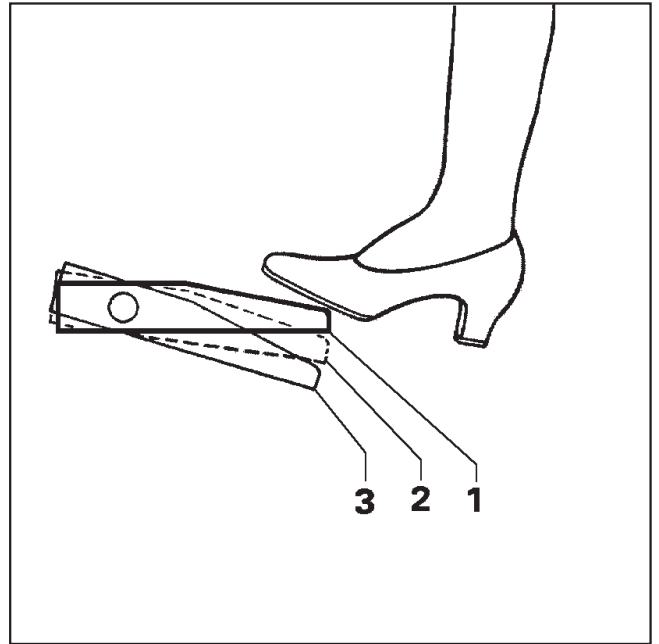
Die Taste  "Start" eindrücken.
Die Mulde fährt an, und die Walze dreht sich.

Bei Betätigung der Fingerschutzleiste muß die Walze stehen bleiben und die Mulde von der Walze abfahren.

Das erforderliche Wiedereinschalten des Gerätes erfolgt durch erneutes Betätigen der Taste  "Start".

Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen!

Fußschaltleiste



Funktionen:

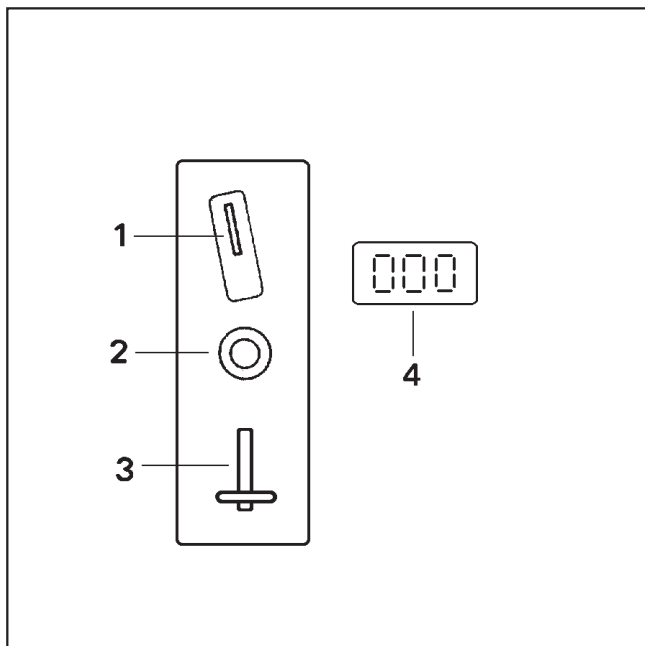
Schaltpunkt **1** (unbetätigt) Mangeln

Schaltpunkt **2** Dämpfen

Schaltpunkt **3** Mulde abfahren

Erklärung der Bedienungselemente

Münzkassiergerät



1 = Münz-Einwurf

Nach Einwurf einer Münze bzw. einer Wertmarke leuchtet auf der Laufzeit-Anzeige die entsprechend vorprogrammierte Laufzeit auf.

2 = Münz-Rückgabeknopf

3 = Münz-Entnahme

4 = Laufzeit-Anzeige

Beschaffenheit der Wäsche

Die ideale Restfeuchte für ein gutes Finish liegt bei 25 %.

Wird die Wäsche in der Waschmaschine im letzten Spülgang mit Warmwasser gespült, ergibt sich durch geringere Restfeuchte und Restwärme der Wäsche eine kürzere Verarbeitungszeit und somit eine Energieersparnis.

Wäsche mit mehr als 50% Kunstfaserteil (z.B. Dralon) darf nicht gemangelt werden, da der Kunststoff bei der hohen Temperatur schmilzt. Wäsche mit weniger Kunstfaserteil kann bei niedriger Temperatur gemangelt werden.

Metall- und Kunststoffschnallen jeglicher Art sowie extrem hohe Knöpfe (z.B. Kugelknöpfe) bitte nicht mitmangeln.

Achtung ! Reinigen Sie vor Inbetriebnahme der Mangel die Mulde indem Sie über die gesamte Walzenbreite ein Tuch durchlaufen lassen.

Tipps

Ist ein Trockner vorhanden, Mangelwäsche im Programm "Mangelfeucht" trocknen.

Bei knapper Vorbereitungszeit und zum Nachfeuchten warmes Wasser verwenden.

Vorbereitung der Wäsche

Die Wäsche sollte aus wirtschaftlichen Gründen vor Mangelbeginn nach Art und Gewebe sortiert werden.

Zuerst sind Wäscheteile aus:

Perlon, Nylon usw. ● - Bereich
dann
Wolle, Seide ●● - Bereich
und danach
Baumwolle, Leinen ●●● - Bereich
zu mangeln.

Wird ein Zurückschalten auf eine niedrigere Temperatur erforderlich, so ist diese erst erreicht, nachdem die Anzeigeleuchte "Heizung" aufleuchtet.

Stärkewäsche ist zuletzt zu mangeln, damit eventuell verbleibende Stärkereste auf der Mulde nicht das Mangeln der anderen Wäscheteile beeinträchtigen.

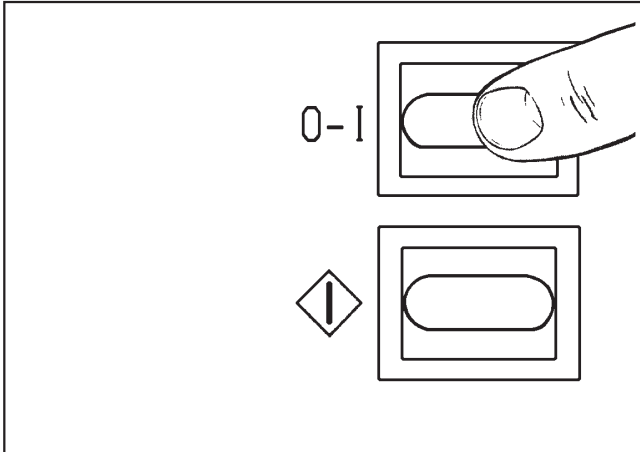
Wäscheteile mit Knöpfen müssen so eingelegt werden, dass die Knöpfe zur Walze hinweisen. Zeigen die Knöpfe nach unten, so besteht die Gefahr, dass sie beim Einlauf in die Mulde zerstört oder abgerissen werden.

Über Reißverschlüsse, Metallknöpfe und Metallhaken ist zum Schutz der Mulde ein Tuch zu legen.

Gebrauch

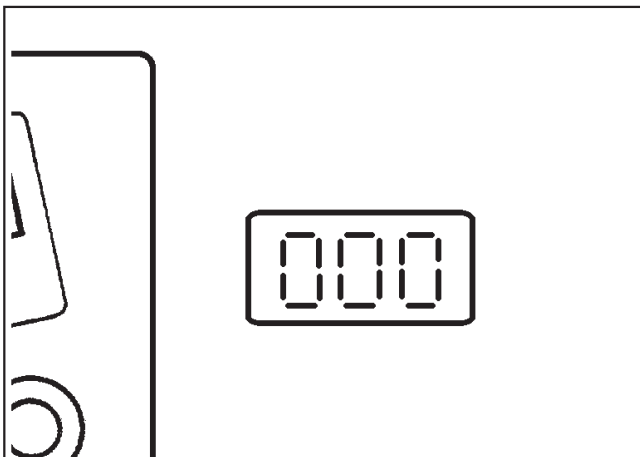
Mangeln

- Netzstecker (bauseitig) einstecken.



- Taste "0 - I" eindrücken.
Die Leuchte in der Taste leuchtet auf.

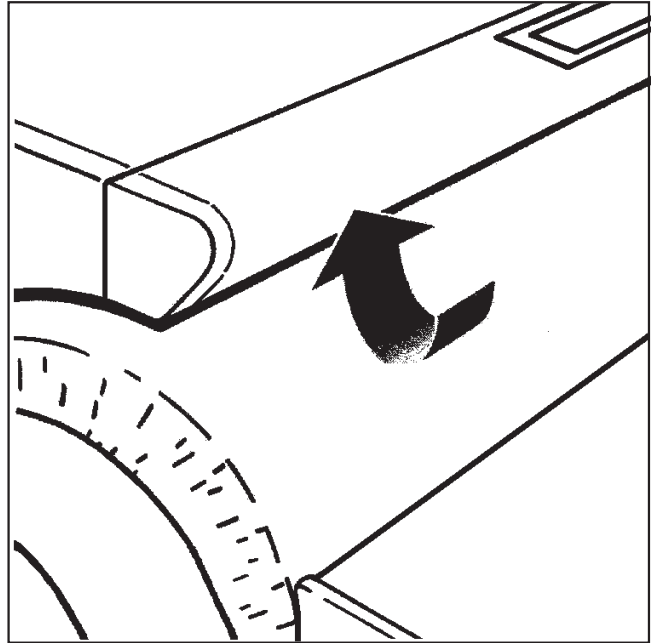
Muldenmangel mit Münzkassiergerät:



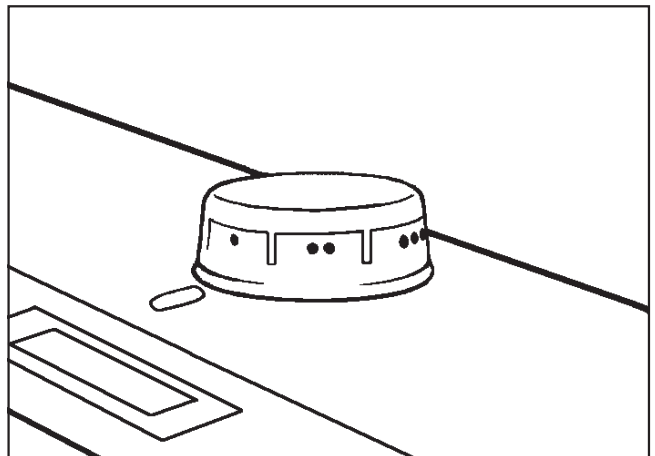
Die Laufzeit-Anzeige leuchtet auf.

Wirksamkeit des Fingerschutzes überprüfen!

Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheits-einrichtung, die arbeitstäglich vor Inbetrieb-nahme überprüft werden muß.

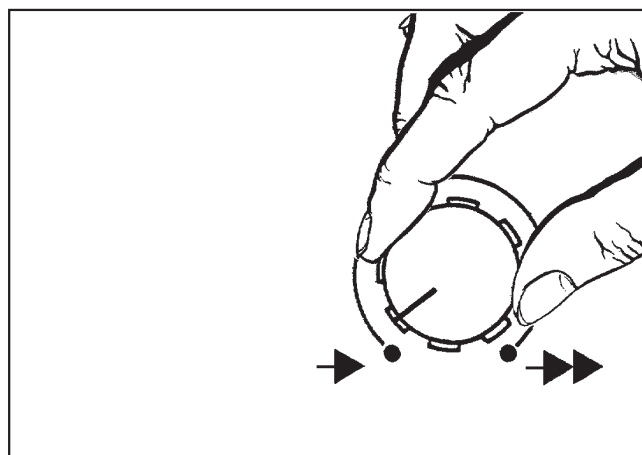


- Bei Betätigung der Fingerschutzleiste muß die Walze stehen bleiben und die Mulde von der Walze abfahren.
- Das erforderliche Wiedereinschalten des Gerätes erfolgt durch erneutes Betätigen der Taste ◊ "Start".

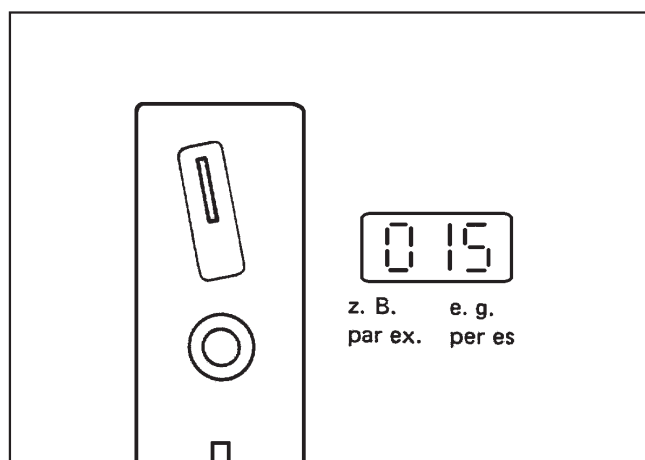


- Je nach Wäscheart Temperaturwähler in den entsprechenden Temperaturbereich drehen.

Faserart	Punktsymbole	Temperaturstufen
	▼	40 - 60°C
Perlon / Kunstseide	●	niedrige Temperatur
Seide / Wolle	●●	mittlere Temperatur
Baumwolle / Leinen	●●●	hohe Temperatur

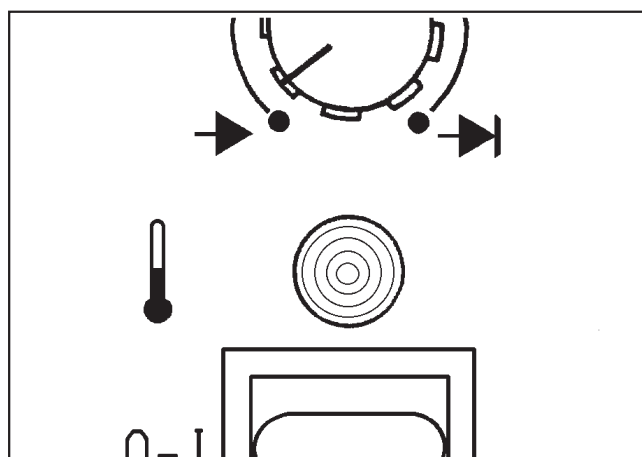


Muldenmangel mit Münzkassiergerät:

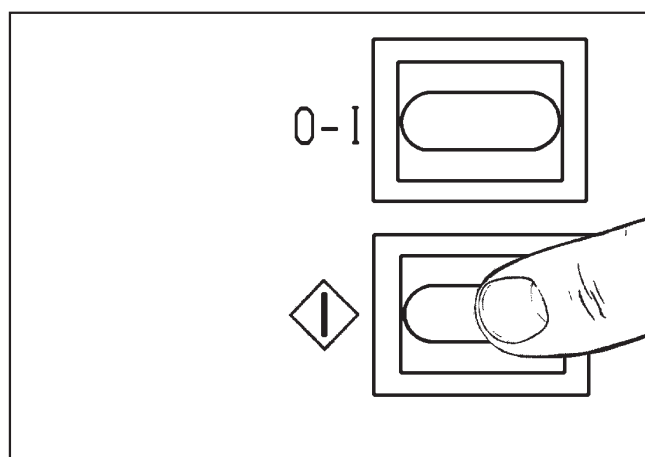


- Münze bzw. Wertmarke eingeben. Die entsprechende Laufzeit in Minuten wird angezeigt.

- Walzengeschwindigkeit einstellen. Langsam oder schnell, je nach Feuchtigkeit und Art der zu mangelnden Wäsche.

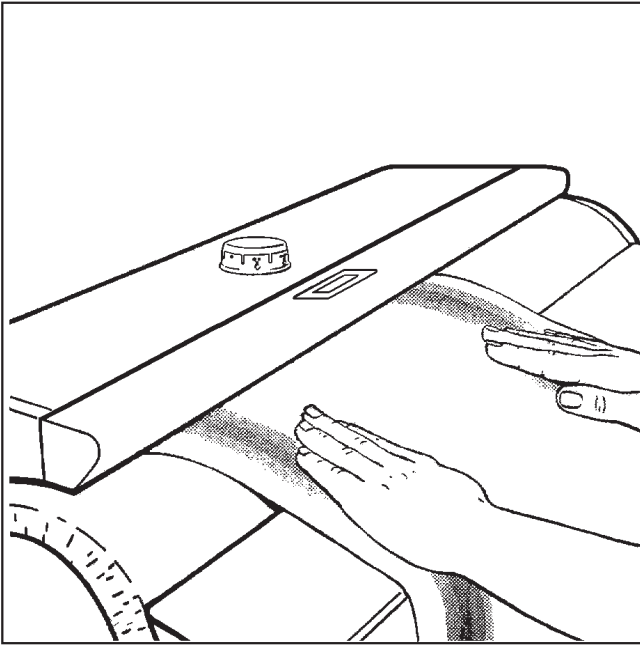


- Nach Erlöschen der Leuchte ☾ "Heizung" ist das Gerät mangelbereit.

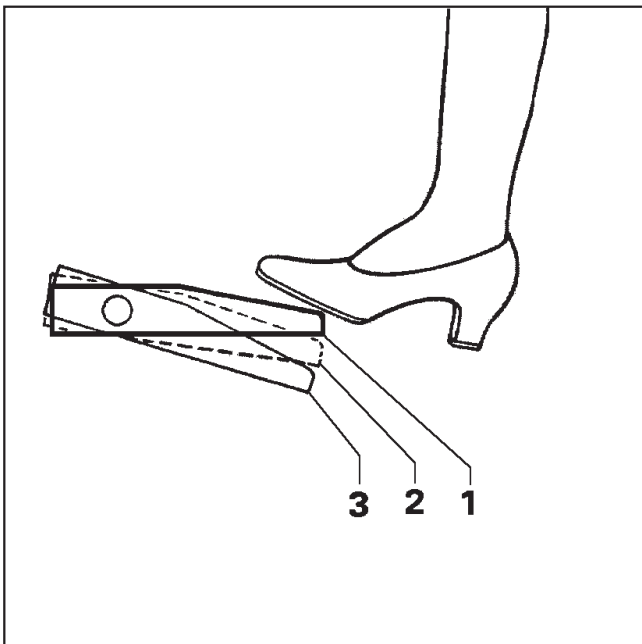


- Die Taste ◊ "Start" eindrücken. Die Mulde fährt an, und die Walze dreht sich.

Gebrauch



- Vorbereitete Wäscheteile über den Eingabetisch zum Mangeln eingeben.
- Wäscheteile beim Mangeln von der Mitte aus nach außen glattstreichen.

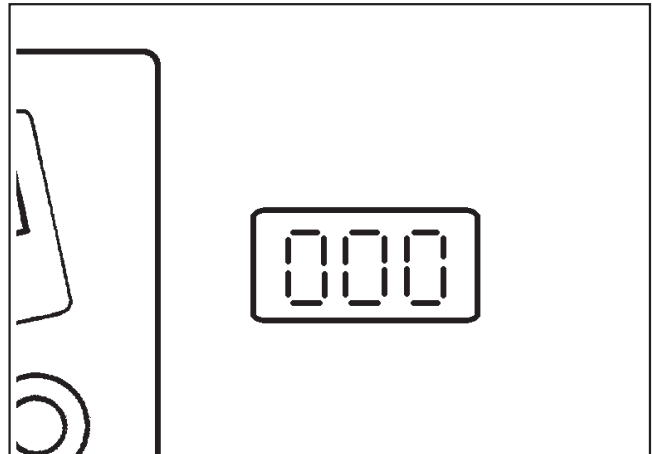


- Sollen Wäscheteile gedämpft werden, ist die Fußschaltleiste bis zum Schaltpunkt **2** herunterzudrücken. Die Walze bleibt stehen.
- Zur Eingabe dickerer Wäscheteile Fußschaltleiste bis Schaltpunkt **3** herunterdrücken. Die Mulde fährt ab.

- Fußschaltleiste nach der Eingabe wieder loslassen. Die Mulde fährt an.

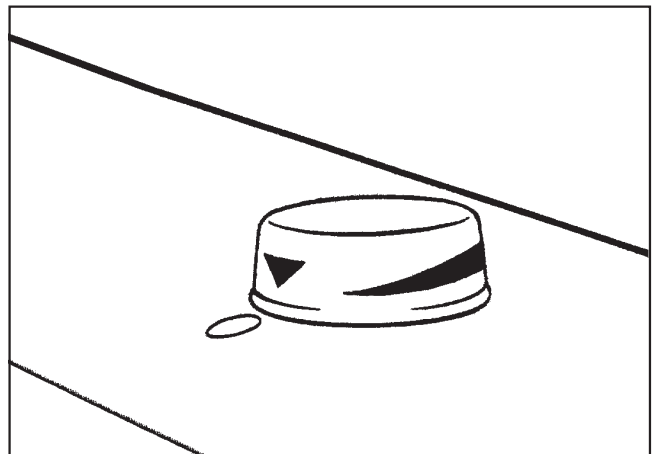
Bei der Eingabe dickerer Wäschestücke muss unbedingt eine punktuelle Belastung der Walze/Mulde vermieden werden. Wäsche so in die Maschine eingeben, dass eine Mehrfachdopplung von Bündeln und Säumen vermieden wird.

Muldenmangeln mit Münzkassiergerät:



Nach Ablauf der Laufzeit fährt die Mulde ab und die Walze bleibt stehen.

Nach beendetem Mangeln:



- Zwecks Austrocknung der Bewicklung ist die Walze nach dem Mangeln, Temperaturregler auf Stellung ▼ und angefahrener Mulde, noch kurzzeitig (mindestens 5 Minuten) laufen zu lassen.
- Muldenmangel ausschalten.
- Netzstecker herausziehen.

Der Arbeitsplatz zum Mangeln

Je praktischer und bequemer der Arbeitsplatz eingerichtet ist, desto leichter und schneller kann die Wäsche gemangelt werden.

Ein höhenverstellbarer Stuhl, der je nach Körpergröße in die richtige Sitzposition eingestellt werden kann, macht das Mangeln mühelos und bequem.

Die Mangel sollte so aufgestellt werden, dass ausreichend Licht möglichst parallel zum Eingabetisch einfällt.

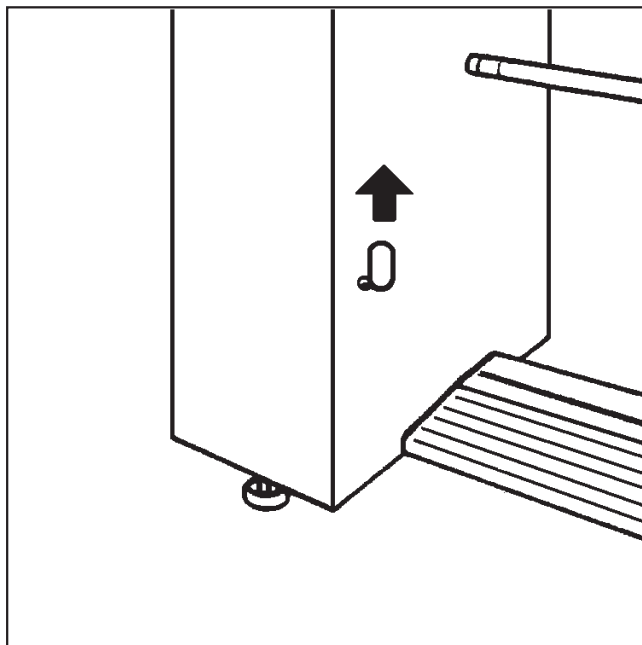
In gut erreichbarer Nähe sollten stehen:

- Der Wäschekorb mit der vorbereiteten Wäsche.
- Eine Ablage für die gemangelte Wäsche. Kleinere Wäschestücke können über die ausschwenkbare Wäschestange gehängt werden.
- Ein Gefäß mit Wasser zum Nachfeuchten der Wäsche bereitstellen.

Spannungsausfall während des Mangelns

Damit eingegebene Wäscheteile bzw. die Walzenbewicklung nicht beschädigt werden, ist mit dem Griff der Mulden-Abhebeeinrichtung die Mulde von der Walze abzuheben.

- Muldenmangel ausschalten.



- Den Griff der Mulden-Abhebeeinrichtung nach oben ziehen. Die Mulde hebt sich ruckartig von der Walze ab.

Nach Spannungswiederkehr:

- Muldenmangel einschalten.
- Taste \diamond "Start" betätigen, die Mulde fährt an, die Walze dreht sich.

Hinweise

Schutz des Walzantriebes und der Bewicklung

In Mangelpausen und nach dem Mangeln ist die Mulde grundsätzlich abzufahren. Dadurch wird der Walzantrieb und die Bewicklung deutlich entlastet.

Eine Nichtbeachtung führt zu einer deutlichen Verringerung der Lebensdauer.

Das unnötige Trockenlaufen (ohne Wäsche) der Maschine ist unbedingt zu vermeiden!

Kleine Wäscheteile nicht nur an einer Stelle der Walze mangeln, sondern die gesamte Walzenbreite ausnutzen. Bei einseitiger Beanspruchung wird die Wärme nur einseitig abgenommen und die Bewicklung einseitig beansprucht.

Motorschutz

Bei zu großer Erwärmung der Motorwicklung durch Überlastung schaltet sich der Walzantriebsmotor über einen Wicklungsthermostat selbstständig ab und die Mulde fährt ab.

Nach Abkühlung die Mangel durch Drücken der Taste "I" neu starten.

Die Muldenmangel ist im allgemeinen wartungsfrei.

Mulde reinigen


Kalkablagerungen und Stärkereste können sich in der Mulde absetzen, deshalb ist je nach Verschmutzungsgrad die Mulde mindestens 1 bis 3 mal wöchentlich zu reinigen.

Für schwache Ablagerungen Wachstuch mit Cleanpaste verwenden.

Für stärkere Ablagerungen Reinigungstuch in Verbindung mit der Reinigungsmatte verwenden.

Nach jeder Reinigung ist die Mulde anschließend zu wachsen.

Original-Reinigungstücher und Mangelwachs sollten nur über den Miele-Kundendienst bezogen werden.

 Benutzen Sie keine grobkörnigen Scheuermittel oder Reinigungstücher die mit Schleifpapier besetzt sind!

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der "Miele Mangelpraxis".

Bewicklungshinweise

Vor Abnahme des Mangeltuches (zwecks Reinigung oder Austausch) ist die Muldenmangel auszuschalten, der Netzstecker zu ziehen, die Mulde abkühlen zu lassen, der Eingabetisch abzunehmen und die Mulde mit der Mulden-Abhebeeinrichtung von der Walze abzuheben.

Bei der Abnahme bzw. beim Aufziehen eines Mangeltuches fallen Drahtwollreste auf den Wäschtisch, und gegebenenfalls auch durch die beiden Schwenkarm-Durchbrüche. Decken Sie bitte die beiden Schwenkarm-Durchbrüche ab. Auf dem Wäschtisch liegengebliebene Drahtwollreste sollten sofort entfernt werden.

Nadelfilztuch bei geringen Verfärbungen möglichst nicht waschen (Gelbfärbung ist normal). Stark verschmutztes Tuch mit 2-Laugenprogramm bei 95 °C waschen und schleudern.

Das noch feuchte Nadelfilztuch bei angefahrener Mulde und sich drehender Walze, sowie aufgeheizter Mulde (● -Bereich) wieder aufziehen.

Eine Nach- oder Neubewicklung der Walze mit Stahlwolle sollte grundsätzlich vom Kundendienst durchgeführt werden.

Das Umfangsmaß einer neu- oder nachbewickelten Walze darf einschließlich des Mangeltuches nicht unter 656 mm bzw. auch nicht über 664 mm liegen. In diesem Maßbereich ist die Walze über ihre ganze Länge zylindrisch zu bewickeln.

Dunkelfärbung des Mangeltuches

Eine leichte bis starke Braunfärbung des Mangeltuches ist normal.

Eine Schwarzfärbung kann gemindert werden durch:

- Unbedingt die ganze Walzenbreite ausnutzen.
- Bei kleineren Wäschestücken die Walzenbreite gleichmäßig ausnutzen und nicht immer an der gleichen Stelle mangeln.
- In den Mangelpausen die Mulde abfahren und die Muldentemperatur reduzieren.

Kundendienst

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den Werkskundendienst.

Der Kundendienst benötigt Typ, Maschinennummer (Fabr.-N^o) und Teil-Nr. (TN^o). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Im Ersatzfall dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (auch in diesem Fall benötigt der Kundendienst Typ, Maschinennummer (Fabr.-N^o) und Teil-Nr. (TN^o).

Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild

Model ①						
SN: ②		⑮	⑯	⑰		
Art.-Nr. ③						
Mat.-Nr. ④		⑱	⑲	Total	Total	
○ ⑤			○			
○			○			
○			○			
○			○			
⚡ ⑥		⑳				
Ⓜ ⑦						
		㉑				
⑧	∅ → ⑨	Q _n (Hi) ㉒				
	↺ ⑩					
	Vol./G ⑪					
	E kin ⑫					
	0 → ⑬ 1/min					
⑭ → 0 1/min						
		IP X4 ㉓				
		CE				

Model	
SN:	/ o o o o o o o o
Art.-Nr.	Mat.-Nr.
IBN	

- 1 Modell
 - 2 Seriennummer
 - 3 Artikelnummer
 - 4 Materialnummer
 - 5 Spannung/Frequenz
 - 6 Steuersicherung
 - 7 Antriebsmotor
 - 8 Trommeldaten*
 - 9 Trommeldurchmesser/Trommeltiefe*
 - 10 Schleuderdrehzahl*
 - 11 Trommelinhalt/Wäschetrockengewicht*
 - 12 Kinetische Energie*
 - 13 Hochlaufzeit*
 - 14 Bremszeit*
 - 15 Heizung
 - 16 Bezeichnung/Baujahr
 - 17 Inbetriebnahmedatum
 - 18 Elektroheizung
 - 19 Sicherung (bauseitig)
 - 20 Dampfheizung indirekt*
 - 21 Dampfheizung direkt*
 - 22 Gasheizung*
 - 23 Feld für Prüfzeichen/Kennzeichen
- *) gilt nicht für diesen Muldenmangeltyp

Geräuschemission

A-bewerteter Schalleistungspegel

67,6 dB

gemessen nach DIN (IEC) 45 635


Kennzeichnung nach Maschinen-Lärmverordnung 3. GSGV § 1. 1.a

Die Muldenmangel darf nur durch den Kundendienst oder einen autorisierten Fachhändler in Betrieb genommen werden.

Die Maschine darf nicht mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden. Austretende Dämpfe können sich durch Funkenbildung am Kollektor-Motor zu Salzsäure umwandeln, wodurch unangenehme Folgeschäden hervorgerufen werden.

Aufstellen der Maschine

Die Maschine mit dem Holzrahmen zum Aufstellungsort transportieren. Am Aufstellungsort die Maschine vom Holzrahmen heben.

 Achten Sie beim Transport der Mangel auf deren Standsicherheit.

Die Mangel darf ohne den Holzrahmen (z.B. bei einem Umzug) nicht transportiert werden. Heben Sie die Mangel für einen erneuten Transport auf den Holzrahmen und befestigen sie dort.

Ein Fundament sowie eine Verankerung ist nicht erforderlich.

Die Maschine ist so aufzustellen, dass das Licht möglichst parallel zum Eingabetisch einfällt.

Die Maschine ist mittels der Schraubfüße (unter den Seitenständern) so auszurichten, dass sich die Seitenständer in Waage befinden. Wasserwaage an der Front- und Außenseite der Seitenständer anlegen.

Abluftleitung für die Wrasenabsaugung

Siehe auch Bestimmung von Abluft-, Zuluft- und Belüftungsquerschnitten.

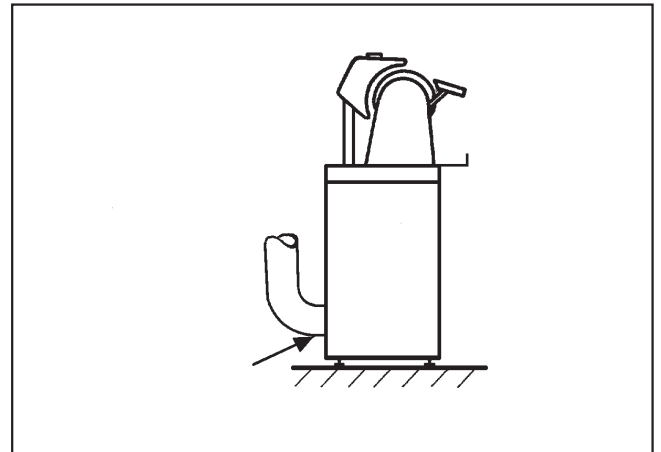
Die bauseitig zu verlegende Abluftleitung darf nicht in einen mit Gas-, Kohle- oder Öl-Feuerstellen belegten Kamin geführt werden. Sie muß außerdem von der Abluftleitung eines Wäschetrockners getrennt ge-

führt werden.

Die feuchtwarme Abluft ist auf kürzestem Weg ins Freie zu leiten.

Die Abluftleitung ist strömungstechnisch günstig (wenig Bögen, gut ausgebildete Anschlüsse und Übergänge) zu verlegen.

Der Anschlussstutzen für die Wrasenabsaugung befindet sich an der Rückseite des rechten Ständers.



Zur Entwässerung ist bei einer nach oben geführten Abluftleitung an der tiefsten Stelle ein Kondensatablaufloch (3-5 mm \varnothing) vorzusehen.

Die Absaugleitung muß einen Innendurchmesser von 70 mm haben.

Auf hinreichende Belüftung des Aufstellungsraumes ist zu achten.

Das Rohrende einer ins Freie geführten Abluftleitung ist gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

Durch eine ins Freie geführte Abluftleitung darf keine unzumutbare Belästigung entstehen.

Auf Flusenablagerungen zu kontrollieren und wenn nötig zu reinigen ist die bauseitige Abluftleitung und der Austritt ins Freie.

Hinweise für den Aufsteller

Elektroanschluss

Die elektrische Ausrüstung der Maschine entspricht den Normen IEC 335-1 und IEC 335-2-44.

Den Elektroanschluss darf nur ein zugelassener Elektro-Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften wie z.B. - VDE (Deutschland), ÖVE (Österreich) und SEV (Schweiz) - und der Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes vornehmen.

Elektroanschluss vornehmen.
Typenschild, Schaltplan, Umschaltanweisung und Installationsplan beachten.

Für den Anschluß die Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes beachten.

Der Schaltplan befindet sich unter der Abdeckung des rechten Seitenständers.

Die Maschine ist werkseitig für 3 N~ geschaltet.

Die Maschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz angeschlossen werden.


Bei Umschalten auf eine andere Spannung ist dieses auf dem Typenschild mit einem ⊗ zu kennzeichnen.


Für den Festanschluss muss installationsseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z.B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (VDE 0660).

Die Steckverbindung oder Trennvorrichtung muss jederzeit zugänglich sein.

Wird das Gerät vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar sein oder die Trennstelle muss jederzeit zu überwachen sein.

Wird die Mangel transportiert oder demonstert ist sie unbedingt vom elektrischen Netz zu trennen.

 Nach erfolgter Aufstellung und Anschluss der Maschine sind unbedingt alle Schutzleiter wieder aufzustecken und alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder zu montieren.

 Die Mulde hebt ab, sobald die Maschine an Spannung gelegt wird.

**Deutschland:**

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 05241 89-0
Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele-professional.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1 – 5071 Wals bei Salzburg
Telefon 050 800 - 0 – Telefax 050 800 - 81 219
Miele im Internet: www.miele-professional.at
E-Mail: info@miele.at
Verkauf: Telefon 050 800 - 81 420 – Telefax 050 800 - 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Service Telefon 050 800 - 390

Schweiz:

Miele AG
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 20 00 Zentrale
Telefon 056 417 27 51 – Telefax 056 417 24 69
Miele Service Professional 0 800 551 670
E-Mail: info.mieleprofessional@miele.ch
Internet: <http://www.miele-professional.ch>

Luxemburg:

Miele S.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon: 49711-25 – Telefax: 49711-39
E-Mail: infolux@miele.lu
Miele im Internet: www.miele.lu